

Inhalt.

	Seite
I. Über die Schwärmerei — den Begriff und die Arten derselben	5
II. (Fortsetzung.) Von der Schwärmerei — ihren üblen Folgen	13
III. (Fortsetzung.) Von der Schwärmerei — ihren Kennzeichen	21
IV. (Beschluß.) Von der Schwärmerei — den Mitteln gegen dieselbe	29
V. Von der echten Begeisterung — ihren Eigenschaften	37
VI. (Beschluß.) Von der echten Begeisterung — ihren Aneignungsmitteln	47
VII. Die gute Sache der Menschheit trägt am Ende doch allezeit den Sieg davon über die Macht der Bosheit	57
VIII. Fortsetzung	65
IX. Beschluß	73
X. Über das freundschaftliche Verhältniß echter Gehorsamkeit und Re- ligion zu einander	80
XI. Beschluß	88
XII. Über das Sprichwort: Ende gut, Alles gut	97
XIII. Von den Mißbräuchen der Religion	106
XIV. Fortsetzung	114
XV. Fortsetzung	122
XVI. Beschluß	130
XVII. Über den Satz: Es gibt nichts Neues unter der Sonne	137
XVIII. Von der heiteren Sinnesart — ihrer Wichtigkeit	145
XIX. (Beschluß.) Von der heiteren Sinnesart — ihren Aneignungs- mitteln	153
XX. Von der Uneigennützigkeit	159
XXI. Fortsetzung	166
XXII. Fortsetzung	172
XXIII. Beschluß	179
XXIV. Über die Verschiedenheit religiöser Ansichten in einer und dersel- ben Kirche	184
XXV. Beschluß	192
XXVI. Von dem Betragen gegen die jüdische Nation	199
XXVII. Von der Reue	209
XXVIII. Über das Vorurtheil, daß Fleiß und Betriebsamkeit nie mit hoher Kraft gepaart sind	217

	Seite
XXIX. Gründe für das Urtheil der Weisen; daß Reichthum ein gefährliches Gut sei	225 +
XXX. (Beschluß.) Folgerungen aus dem Urtheile der Weisen, daß Reichthum ein gefährliches Gut sei	233 .
XXXI. Vom Gebete — Begriff und Vernunftmäßigkeit desselben	241 .
XXXII. (Fortsetzung.) Vom Gebete — seiner Nützlichkeit und Pflichtmäßigkeit	252 .
XXXIII. (Fortsetzung.) Vom Gebete — der Einrichtung eines vernünftigen	262 .
XXXIV. (Beschluß.) Vom Gebete — Auslegung des Gebetes des Herrn	271 .
XXXV. Über die katholisch christliche Verehrungsweise Gottes	281 —
XXXVI. Fortsetzung	288 —
XXXVII. Beschluß	296 —
XXXVIII. Von der Art und Weise, wie man sich in Betreff der Zweifel zu verhalten habe, die über einzelne Theile der evangelischen Geschichte entweder bereits erregt worden sind, oder wohl noch erregt werden könnten	303 +
XXXIX. Fortsetzung	311 .
XL. Beschluß	318 .
XLI. Von der Verlegenheit	326 .
XLII. Beschluß	333 .
XLIII. Von den verderblichen Folgen der Nichtachtung des Geistes Gottes, besonders bei höheren Ständen	339 .
XLIV. (Beschluß.) Pflichten vernünftiger Verehrer des Geistes Gottes	346 .
Biblischer Text	353 .

Ende des dritten Bandes.

E. W.